



Medienmitteilung vom 14. Juni 2022

Aktionäre tagten wieder persönlich und sagten durchwegs Ja

Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern

- **An der 126. Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern beteiligten sich im Grand Casino Luzern 579 Aktionärinnen und Aktionäre. Diese vertraten 57.44% des Aktienkapitals persönlich. Sie stimmen allen Anträgen zu.**
- **Mit einem Bruttospielertrag von 92,89 Mio. Franken im Jahr 2021 ist die Grand Casino Luzern Gruppe das führende Casino-Unternehmen der Schweiz.**
- **Die Dachgesellschaft Kursaal-Casino AG Luzern steigerte 2021 Betriebsertrag und Unternehmensgewinn deutlich. Die Generalversammlung beschloss eine Dividende von je sechs Franken pro Namenaktie und Genussschein.**
- **Neben den positiven Zahlen für das letzte Geschäftsjahr war die anstehende Erneuerung der Spielbanken-Konzessionen das beherrschende Thema. Das Casino will die bestehende Konzession für Luzern und für das Online-Casino bis 2044 erneuern lassen sowie zusätzlich neue Casino-Märkte erschliessen.**
- **Über die Bedeutung dieser Konzessionserneuerung informierte Nationalrat Gerhard Pfister (Zug), der Präsident des Schweizer Casino Verbandes.**

Erstmals seit 2019 konnte die Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern am 14. Juni 2022 wieder vor Ort im Grand Casino in Luzern stattfinden. Das persönliche Wiedersehen nach der langen Pandemie sei ein bewegender Moment, sagte VR-Präsident Guido Egli: «Unser alljährliches Treffen ist nicht einfach eine gewöhnliche Generalversammlung. Es ist vielmehr ein Ort der Begegnungen mit interessanten Menschen, ein Ort der Gespräche sowie ein Ort der Geselligkeit und Kollegialität.»

VR-Präsident Guido Egli, CEO Wolfgang Bliem und Finanzchef Rudolf Widmer berichteten der Generalversammlung über ein insgesamt erfolgreiches 2021. Die Pandemie und die behördlichen angeordneten Einschränkungen prägten allerdings das das Geschäftsjahr stark. Das zur Gruppe gehörende Online-Casino mycasino konnte den Corona-bedingten Rückgang im landbasierten Casino Luzern sowie im Restaurant- und Veranstaltungsbereich fast ganz ausgleichen.

Die Generalversammlung unterstützte alle Anträge des Verwaltungsrats. Sie genehmigte Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung. Der Bilanzgewinn von 14 Millionen Franken wird für die Ausschüttung einer Dividende von sechs Franken je Namenaktie und Genussschein verwendet sowie für die Einlage in die gesetzliche Reserve und als Vortrag auf die neue Rechnung. Guido Egli (Meggen) und Vanessa Marr (Winterthur) wurden als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine dreijährige Amtsdauer wiedergewählt.



Medienmitteilung vom 24. Mai 2022

Grand Casino Luzern – das führende Casino der Schweiz

Geschäftsbericht 2021 der Kursaal-Casino AG zeigt höheren Ertrag und Gewinn

- **Die Grand Casino Luzern Gruppe ist die führende Spielbank der Schweiz, mit einem Bruttospielertrag von 92,89 Mio. Franken im Jahr 2021.**
- **Dank einem starken Ertragszuwachs festigte das zur Gruppe gehörende mycasino seine Leaderposition unter den Schweizer Online-Casinos.**
- **Die Kursaal-Casino AG Luzern steigerte 2021 deutlich Betriebsertrag und Unternehmensgewinn.**
- **Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von je sechs Franken pro Namenaktie und Genussschein.**
- **Alle Schweizer Spielbanken müssen sich um neue Konzessionen bewerben. In diesem Zusammenhang will das Grand Casino Luzern die kombinierte Konzession für das Casino in Luzern und das Online-Casino mycasino bis 2044 erneuern lassen sowie zusätzlich neue Märkte erschliessen.**

Die Schweizer Casinos bezahlten Spielbankenabgaben von über 272 Mio. Franken im 2021. Der grösste Beitrag kommt vom Grand Casino Luzern: Es hat 43,35 Mio. Franken an die AHV überwiesen. In den letzten 20 Jahren flossen vom Grand Casino Luzern insgesamt über 430 Mio. Franken in die AHV-Kasse. Zusätzlich zu diesen Abgaben zahlen die Casinos an ihren Standorten ordentliche Gewinnsteuern für Unternehmen.

Ausblick stimmt positiv

Die Pandemie und die behördlich angeordneten Massnahmen trafen in den letzten zwei Jahren alle landbasierten Casinos wirtschaftlich stark. 2021 musste das Casino in Luzern an 108 Tagen geschlossen bleiben. Das Restaurant Olivo hatte sogar 150 Schliessstage. Über das ganze Jahr gab es zahlreiche weitere Einschränkungen.

Die schrittweise Aufhebung der behördlich angeordneten Massnahmen wird zu einer langsamen Erholung der landbasierten Geschäfte führen. Die persönliche Atmosphäre, der gute Service und die echten sozialen Kontakte werden wieder wichtiger. Das Grand Casino in Luzern mit seinen attraktiven Restaurants, Events und Veranstaltungen wird mittelfristig zur wirtschaftlichen Stärke zurückfinden.



Gleichzeitig gibt es im Online-Casino weitere Entwicklungschancen. mycasino ist bereits heute das grösste und das innovativste Online-Casino der Schweiz: Fast ein Drittel aller Online-Umsätze in der Schweiz liefen im vergangenen Jahr über mycasino.

Online kompensiert Corona-bedingten Rückgang im landbasierten Casino

Das Online-Casino mycasino konnte 2021 die niedrigeren Zahlen im landbasierten Grand Casino Luzern fast ausgleichen. Der Bruttospielertrag von mycasino stieg um 7,7% auf 74,34 Mio. Franken. Dagegen sank aufgrund der vielen Schliessstage im traditionellen Casino der Ertrag um 25% auf 18,55 Mio. Franken. Insgesamt lag der kombinierte Bruttospielertrag bei 92,89 Mio. Franken, 1% tiefer als im Vorjahr.

Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) der Grand Casino Luzern Gruppe verbesserte sich auf 312'108 Franken (2020: minus 153'510 Franken) und das Konzernergebnis auf 80'163 Franken (2020: minus 343'886 Franken). Die Kursaal-Casino AG Luzern erhöhte den Betriebsertrag um 9,8% auf 4,25 Mio. Franken und den Unternehmensgewinn auf 397'475 Franken (Vorjahr: 8'497 Franken).

Der Verwaltungsrat will das Aktionariat an der Gesamtentwicklung des Unternehmens angemessen beteiligen. Er beantragt der Generalversammlung vom 14. Juni in Luzern die Ausschüttung einer Dividende von je sechs Franken pro Namenaktie und Genussschein.

Chancen der Konzessionserneuerung nutzen

Alle Konzessionen der bestehenden Spielbanken werden Ende 2024 auslaufen. Der Bundesrat wird die Bewilligungen für die nächsten 20 Jahre in einem Jahr neu vergeben. Das Grand Casino Luzern will einerseits die bestehende Konzession für das landbasierte Casino in Luzern und das damit verknüpfte Online-Casino mycasino erneuern lassen. Andererseits strebt es eine zusätzliche Konzession an für ein Casino in der Walliser Kantonshauptstadt Sion, das mit einem regionalen Partner entwickelt wird.

Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht 2021 der Kursaal-Casino AG Luzern ist online verfügbar: <https://www.grandcasinoluzern.ch/unternehmen/investor-relations/>

Kontakt

Wolfgang Bliem, CEO. Telefon: 041 418 56 56